

Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **14 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Leiterin der Papierentsäuerung an der Schweizerischen Landesbibliothek

An der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern ist der Dienst Konservierung um den Dienstbereich «Papierentsäuerung» erweitert worden. Am 1. Juni 1999 hat die neue Leiterin Dr. Agnes Blüher ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie ist für die Planung und Organisation des innerbetrieblichen Ablaufs der Entsäuerungsmassnahmen verantwortlich.

Agnes Blüher ist Chemikerin und hat sich schon während ihres Studiums an der Universität Stuttgart auf das Gebiet der Papierrestaurierung spezialisiert. Anschliessend war sie sechs Jahre an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Ausbildung von PapierrestauratorInnen tätig. In verschiedenen Forschungsprojekten war sie bereits mit der Problematik der Papierentsäuerung befasst, sowie als Mitarbeiterin bei der Entwicklung einer Wasseraufbereitungsanlage für

grössere Restaurierungswerkstätten. Das Projekt «Papierentsäuerung» wurde seit 1990 gemeinsam von der Schweizerischen Landesbibliothek und dem Schweizerischen Bundesarchiv vorangetrieben. Ab Mitte 2000 werden die Schweizerische Landesbibliothek und das Schweizerische Bundesarchiv pro Jahr je 40 Tonnen versäuerter Dokumente behandeln lassen. Die Entsäuerung geschieht unter Verwendung des weiterentwickelten papersave-Verfahrens der Firma Battelle-Ingenieurtechnik GmbH in einer bundeseigenen Anlage in Wimmis bei Thun. Die Anlage steht weiteren Archiven und Bibliotheken zur Behandlung ihrer eigenen Bestände offen. Kontaktperson für den Bereich Bibliotheken ist:

Dr. Agnes Blüher
Leiterin der Papierentsäuerung
Schweizerische Landesbibliothek
Hallwylstrasse 15
CH-3003 Bern
T 031 / 322 2359
Fax 031 / 322 8463
e-mail: Agnes.Blueher.@slb.admin.ch



Foto: Marianne Götz, Stuttgart

Agnes Blüher, neue Leiterin des Dienstbereichs «Papierentsäuerung» der Schweizerischen Landesbibliothek

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau Abteilung Kulturpflege

In der Abteilung Kulturpflege des Kantons Aargau ist die Stelle einer/eines

Adjunktin/Adjunkten Denkmalpflege

(80–100%)

neu zu besetzen.

Das abwechslungsreiche und vielseitige Arbeitsfeld umfasst die Bauberatung und Begleitung bei restauratorischen Eingriffen an denkmalgeschützten Objekten und bei Massnahmen in deren Umgebungsschutzbereich, die Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren, die Mitwirkung in kantonalen und kommunalen Kommissionen, die generelle Beratung von Gemeinden und kantonalen Amtsstellen in Fragen der Denkmalpflege sowie die Stellvertretung des Denkmalpflegers bei dessen Abwesenheit.

Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Richtung Architektur (ETH) oder Kunstwissenschaft, mehrjährige Erfahrung im Bereich der praktischen Denkmalpflege und vorzugsweise ein abgeschlossenes Nachdiplomstudium im Bereich Denkmalpflege. Eine kommunikationsfreudige, offene und teamfähige Persönlichkeit sowie Verhandlungsgeschick sind weitere Erfolgsfaktoren für diese spannende Aufgabe.

Interessiert? Herr J. A. Bossard, kant. Denkmalpfleger, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 062 835 23 41).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **8. Oktober 1999** an Herrn Dr. A. F. Moosbrugger, Chef Abteilung Kulturpflege, Regierungsgebäude, 5001 Aarau.